

**Der 85. Geburtstag des Kaisers.**

Wien, 25. August.

Anlässlich des Geburtstages des Kaisers fand im Reservespital Nr. 16, Baumgartner Landwehrkaserne, eine Guldigungsfeier verbunden mit einer geistlichen Messe (Gottesdienst) statt. Der Mitteltrakt des stattlichen Gebäudes war zu einem prachtvollen Altar verwandelt. Zur Feier, die vom Verwaltungskommandanten des Spitals Hauptmann Pejchl wie Oberleutnant Albrecht arrangiert war, hatten sich der Regimentskommandant des Landwehrintanterieregiments Nr. 1, Oberstleutnant Bitterlich, im Kreise mehrerer höherer Offiziere eingefunden. In dem Hofe hatte das Bataillon in kompletter Feldadjutierung mit der Regimentsmusik Aufstellung genommen. Oberstleutnant Bitterlich hielt mit weithin schallender Stimme eine markante Ansprache, die in einem dreifachen Hoch auf unseren Kaiser ausklang, das aus tausend Aechlen erwidert wurde. Hierauf folgte eine tiefergreifende Rede des Prälaten Dtruba; sodann nahm Oberstleutnant Bitterlich die Dekorierung einiger tapferer Krieger vor. Zum Gelingen des Festes (Aus schmückung) haben in erster Linie der dienstführende Unteroffizier Donsberger wie Feldwebel Heller beigetragen. Ein Festmahl, um welches sich besonders die Küchenleiterin Frau Schedlmaner, Wirtschasterin Frau Blumenfeld, die Köche Winkler, Burghardt sowie Kellermeister Zugsführer Trautmann verdient machten, beschloß die Kaiserfeier.

Wie uns aus Baden mitgeteilt wird, fand am 17. d., abends, im Sanatorium Gutenbrunn zu Ehren des Geburtstages des Kaisers ein Festbankett statt. Den

Kaisertoast brachte Herr Generalstabsarzt Doktor Schuller in schwungvoller Weise aus. Am Bankett nahmen als Vertreter der Militärbehörden der Stationskommandant Oberst Freiherr v. Fries teil, von seiten der k. k. Bezirkshauptmannschaft Herr Bezirkshauskommissär Doktor Vogel, von seiten der Gemeinde Herr Bürgermeister Dr. Treuner. Am 18. d. fand in den Räumen des Sanatoriums ein Kaiserfest zu kriegswohltätigen Zwecken statt. Diefem Feste wohnten die Kurgäste sowie ein zahlreiches geladenes Publikum bei, und jah man unter den Anwesenden: Familie Fürstin Lubomirska, Erzellenz Graf Montecuccoli mit Tochter, Erzellenz Graf und Gräfin Drfni-Rosenberg, Erzellenz Feldmarschalleutnant Graf Stürgkh, Gräfin Kumerstirch, Graf Szekenyi, Graf Larnowski, Gräfin Platen, Gräfin Ceschi und Sohn, Familie Baron Bianchi, Graf Pückler, Graf Gudenus, Graf Walterskirch, Baron und Baronin Doblhoff-Dier, Baronin Malfatti samt Töchtern, Baron und Baronin Lanna, Baronin Haas, Baron und Baronin Niedl, Baronin Beltheim, Familie Baron Sochor, Baronin Wassilko, Baron und Baronin Fries, Hofrat Baron Weber, Baronin Schmiddburg, Baron Königswarter, Baron Weigelsperg, Baronin Fests, Baronin Kalbermatten, Baronin Lazarini, Frau v. Rainer, Erzellenz v. Kallay, Ritter v. Galatti samt Gemahlin, Herr v. Metaxa, Direktor Dr. Czinner mit Familie, Frau Dr. Anton Doew, Frau Direktor Dr. Högl, Professor Klein, Obersanitätsrat Dr. Bogdan samt Familie, Doktor Brunner mit Frau, Medizinalrat Dr. Hay, Dr. Breitenfeld, Dr. Ofner, Frau Koppel, Frau v. Gentilomo, die Industriellen Ripper, Askonas, Bachrich, Schloß, König, Eisenstädter, Schlesinger, Grüneberg, Redakteur Herrnsfeld, Bankier Doktor Molbauer, die Bankdirektoren Schreyer und Hadinger, Advokat Dr. Rosenberg, Familie Szekacs u. a. Unter den Vortragenden sind die Damen Frau Danegger vom Raimund-Theater, die Soubrette Fräulein Ila Tessa vom Stadttheater in Karlsbad, Fräulein Jolan vom Johann Strauß-Theater und die bekannte Konzertsängerin Frau Liebstädler, sowie die Herren Kriener von der Budapester Oper, Herr Olschinsky vom Stadttheater in Hamburg, Herr Becker vom Carl-Theater und Herr Jirka besonders hervorzuheben. Die musikalische Begleitung lag in den Händen des Operkapellmeisters Kurmann. Außerdem haben sich um den Abend das bekannte Edelweißquartett, die Zigeunerkapelle des Primas Nyari Rudi, ein Wiener Schrammel-Quartett mit Naturfängern und die Gutenbrunner Salonkapelle unter Leitung des Kapellmeisters Rieck verdient gemacht. Der Direktor und Chefarzt der Kuranstalt Herr Dr. Otto v. Aufschneider und Gemahlin sowie der Chefarzt Herr kaiserlicher Rat Dr. Podzahradsky empfingen ihre Gäste in liebenswürdiger Weise. Frau Ober-sanitätsrat Bogdan arbeitete mit Aufopferung für das Gelingen des Festes. Um den Vergnügungs- und künstlerischen Teil machte sich Herr Dr. Anton Regenspurger unter Beihilfe des Verwalters Herrn Holm verdient. Das Ehrenpräsidium der ganzen Veranstaltung lag in den Händen der Baronin Blanche Bianchi. Ihr zur Seite standen die Damen Gräfin Platen, Baronin Malfatti, Baronin Lanna, Baronesse Bianchi, Frau v. Sereghy, Frau Blafian, Fräulein v. Kallay, Fräulein Klma, Fräulein v. Csatory, Frau Ripper, Frau Bachrich, Frau Mändl, Frau Ehrenfeld, Frau Kohn usw. Das Fest brachte einen Reingewinn von nahezu 3000 K., der kriegswohltätigen Zwecken zugeführt wird.